Gera. Lucy Davis, 17 Jahre junge Reiterin aus den USA, hat die mit 3500 Euro dotierte Gold Tour des CSI1* beim GERA SUMMER MEETING gewonnen.

Die junge Amerikanerin wird vom früheren Mannschafts-Europameister Markus Beerbaum (Thedinghausen) betreut und beeindruckt mit unbekümmerten Ritten. Bereits am Freitag platzierte sich Davis hinter Helena Stormanns (Eschweiler) auf Rang zwei in der Gold Tour.

Den zweiten Platz belegte Philipp Schober (Rothenburg) mit dem zehn Jahre alten Lichtblick vor Michael Kölz (Leisnig) auf Lewinski. Eines der bedeutendsten Ereignisse des Tages war die Bundeschampionats-Qualifikation beim GERA SUMMER MEETING. So wie in der Einlaufprüfung setzte sich Cellestino, ein sechs Jahre alter Cellestial-Sohn aus dem Besitz des Sächsischen Landgestüts Moritzburg, an die Spitze – mit einer 9,0 als Endnote. Der Hengst entstammt einer Mutter von Last Liberty und wurde in Gera von Philipp Schober (Rothenburg) vorgestellt – gewissermaßen ein sächsischer Doppelerfolg.

Bei den fünf Jahre alten Springpferden holte sich Commander Bond – bei dem Namen wohl erwartungsgemäß – das Ticket zum Bundeschampionat mit einer 8,5. Karl Schneider aus Bonn-Rodderberg reitet den Hengst von Colman-Coriander, dessen Eigentümer er auch ist. Alle Qualifikanten mit einer Wertnote von 8,0 und besser haben die „Hürde“ für den Start beim Bundeschampionat in Warendorf geschafft. Bei den fünf Jahre alten Springpferden sind es vier Kandidaten, bei den Sechsjährigen sogar sechs Pferde.